

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Weltdekade der Vereinten Nationen 2005-2014

Klaus Pellmann

Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung

in Entwicklungsländern

an der

Peter-Lenné-Schule









Gliederung

- 1. Was ist "Bildung für nachhaltige Entwicklung"?
- Weltdekade der UN 2005-2014
- BNE in der beruflichen Bildung
- 4. BNE in der Arbeit der Berliner Landesstelle
- 5. BNE in der Peter-Lenné-Schule
- 6. Fazit





1. Was ist Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)?

- Bildung für Nachhaltige Entwicklung ist ein Bildungskonzept, das Kindern und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln vermittelt
- Nachhaltige Entwicklung verbindet wirtschaftlichen Fortschritt mit sozialer Gerechtigkeit und dem Schutz der natürlichen Umwelt





Klassisches Nachhaltigkeitsdreieck

Ökonomie

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Effizienter Ressourceneinsatz

Nachhaltige Entwicklung

Soziales

Wohlbefinden und soziale Gerechtigkeit

Gerechte Verteilung der Ressourcen

Ökologie

Verantwortung für die Umwelt

Begrenzung des Ressourcenverbrauchs

Nachhaltige Entwicklung (Def:)

bezeichnet "...eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der jetzigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen."

(laut Brundtland-Bericht)







2. Weltdekade der UN 2005-2014

- Im Jahr 2002 haben die Vereinten Nationen (UN) für die Jahre 2005 bis 2014 die Weltdekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" ausgerufen
- Die internationale Initiative will dazu beitragen, die Prinzipien nachhaltiger Entwicklung weltweit in den nationalen Bildungssystemen zu verankern





Durchführung von BNE in Deutschland

- Betreuung durch die deutsche UNESCO Kommission
- Berufenes Nationalkomitee koordiniert die Aktivitäten

Vorsitzender ist der Erziehungswissenschaftler Prof. Gerhard de Haan



Auszeichnungen

Jährliche Auszeichnungen für vorbildliches Engagement im Bereich "Bildung für nachhaltige Entwicklung"

- 1300 Auszeichnungen als Dekade Projekte
- 13 ausgezeichnete deutsche Kommunen







3. BNE in der beruflichen Bildung

Ziel:

Implementierung nachhaltiger Ausbildungsinhalte in die Lehrpläne (Ökologie-Ökonomie-Soziales)

Voraussetzung:

Engagement der Akteure für die Umsetzung (Verbände, Betriebe, Schulen)





Anregung: "Good practice" Beispiele nutzen



Beispiel:

Wasserprojekt Tansania
Berufsbildende Schule 3
der Region Hannover
– Schule für Berufe am Bau –





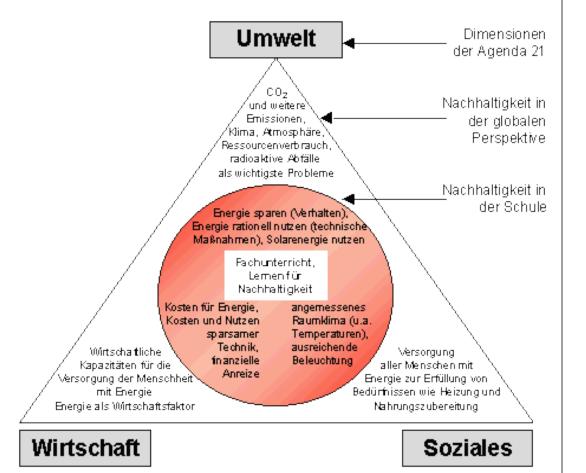
4. BNE in der Arbeit der Berliner Landesstelle

- Ausbildungsinhalte "Wassermanagement und Regenerative Energien" stehen exemplarisch für nachhaltige Entwicklung
- Praktische Umsetzung umwelt- und zukunftsrelevante Inhalte unter Beteiligung einheimischer Akteure
- Dialog der Kulturen durch gemeinsame Projekte der Landesstelle mit Schülern der Peter-Lenné-Schule und Auszubildenden

Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern



Energie und nachhaltige Entwicklung



② Tilman Langner / Umweltbüro Nordle. V.

Erweiterung der Inhalte einer nachhaltigen **Entwicklung** in den schulischen Lehrplänen



Dimension "Umwelt" (Ökologie)

 Wassermanagement und Regenerative Energien als wesentliche Elemente einer ressourcenschonenden

Lebensweise

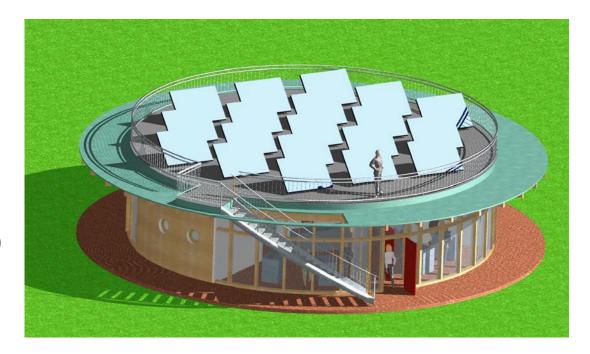
Beispiel:

BELARE-Projekt

(Bio-Energielabor für

Regenerative Energieformen)

(2007)



Weltdekade der Vereinten Nationen 2005-2014 Bildung für nachhaltige Entwicklung

Dimension "Wirtschaft" (Ökonomie)

 Vermittlung betriebswirtschaftliche Grundlagen zum Aufbau eigener autarker Strukturen in den Heimatländern der Stipendiaten und zur Verbesserung der örtlichen Lebensverhältnisse

Beispiel:

Biogaspilotanlage für den Vertrieb in Äthiopien (2011)





Dimension "Soziales"

 Gerechte Verteilung der Ressourcen zur Armutsbekämpfung und Verbesserung der Chancengleichheit

Beispiel:

Ausbildungsinhalte der Landesstellenkurse (Übergabe der Zertifikate 2011)





Dimension "Partizipation"

 Einbringen der Gedanken des Globales Lernen und der Globalen Verantwortung in der Schulkultur durch gemeinsame Projekte

Beispiel:

Dezentrales
Wassermanagement
für ein Bildungszentrum in
Bassossa
(Klasse FT 71 L, 2008)





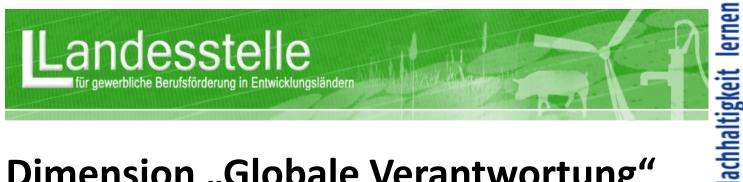
Dimension "Kulturelle Vielfalt"

 Durchführung von länderspezifischen Veranstaltungen zur Erweiterung des Kulturverständnisses

Beispiel:

Kamerun Tag in der Peter-Lenné-Schule (2010)







Dimension "Globale Verantwortung"

Zusammenarbeit mit entwicklungspolitischen Institutionen und NGO's

Beispiel:

Vortrag German Toilett Organisation (GTO) zu nachhaltigen Sanitärsystemen (2011)









5. BNE in der Peter-Lenné-Schule

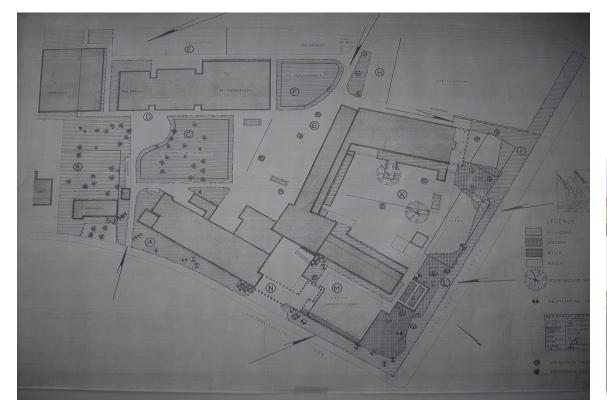


Peter-Lenné-Schule als "die Schule der Berliner Grünen Berufe" fühlt sich der Nachhaltigkeit verpflichtet gemäß dem Motto von Hans Carl von Carlowitz aus dem Jahr 1713 : "(Nachhaltigkeit ist)…die Bewirtschaftungsweise eines Waldes, bei welcher immer nur so viel Holz entnommen wird, wie nachwachsen kann, so dass der Wald nie zur Gänze abgeholzt wird, sondern sich immer wieder regenerieren kann."



Regenwassermanagement

Realisiertes Konzept zur Versickerung, Speicherung, Nutzung und ökonomischen Ausbringung von Wasser auf dem Schulgrundstück



Projekt der Klasse FT 42 L



Ausstellung mit INBAK (2011)



"Alles oKÖ?" **Umwelt** Karikaturen von Freimut Woesner





Nachhaltige BücherboXX 2011/12



Umbau einer alten Telefonzelle zu einer Bibliothek mit Teilnehmern der Landestelle und Projektpartnern (Schülerfirma)





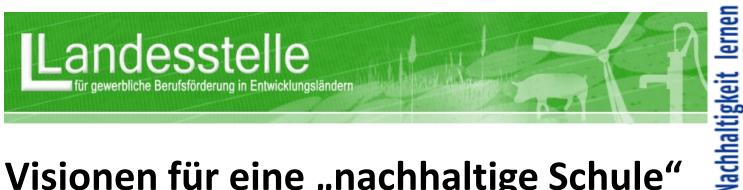
"Urban gardening" Projekt 2011-2014

Brachen nachhaltig begrünen - Profis schulen in "Urban Gardening"!

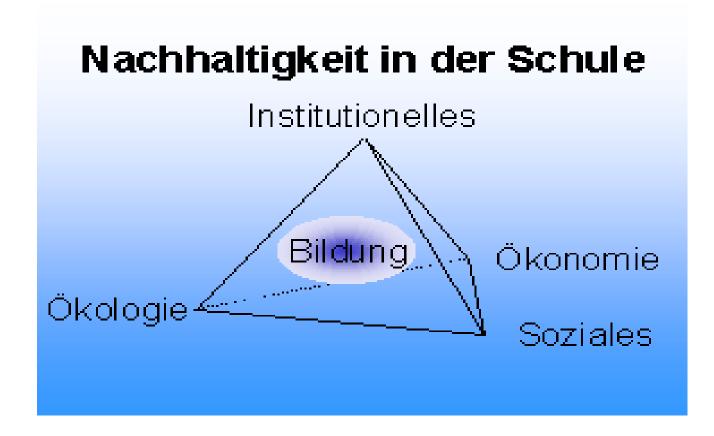




Projekt in Kooperation mit der GFBM e.V. und der HU Berlin



Visionen für eine "nachhaltige Schule"



Nachhaltige Entwicklung Weitdekade der Vereinten Nationen 2005-2014 Bildung für nachhaltige Entwicklung

Themenfeld Ernährung

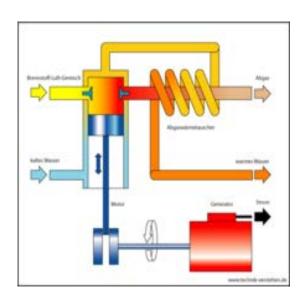
- Biologisches Kantinenessen
- Anbau von Heilpflanzen und Kräutern in der BV





Themenfeld Energie

- Schülerprojekt zur Energieeinsparung
- Heizung mit Biogas (BHKW)





Themenfeld Umwelt

- Verstärkte Nutzung des ÖPNV und des Fahrrades
- "Umweltfreundliche" Gärtnerei
- Strategien zur Müllvermeidung







Themenfeld Globale Verantwortung

 Thementage zur Entwicklungszusammenarbeit mit dem Ziel der verstärkten Integration in die Lehrpläne











Was bedeutet BNE in unserer Arbeit?



Global denken



lokal handeln!





Klaus Pellmann Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern



an der Peter-Lenné-Schule Hartmannsweiler Weg 29 14163 Berlin

Telefon: 030/81490-112/116

Fax: 030/81490-180

Mail: <u>landesstelle.osz-agrar@web.de</u>

Homepage: www.landesstelle.org



Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern



ernen Nachhaltigkeit

